

NIEDERSCHRIFT

der 21. Sitzung des Gemeinderates
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 25. November 2008 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan
Vbgm. Brigitte Güntner
Vbgm. Michael Fichtinger
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Mag. Erich Moser
gfGR Peter Pikisch
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Gerhard Haindl
GR Ing. Hermann Klein
GR Peter Durec
GR Christian Fuker
GR Mag. Margit Jakes
GR Eveline Krenn
GR Günter J. Kuskardy

GR Franz Libardi
GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriele Manninger
GR Dr. Hansjörg Preiss
GR Mag. Fritz Secker

Entschuldigt abwesend:

GR Martha Dürauer
GR Richard Fleis
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein
GR Ursula Lefevre
GR Michael Weinzierl

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt. Bgm. Moldan gibt die TO bekannt.

öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht über Rechnungsprüfung
3. Nachtragsvoranschlag 2008
4. Abgaben, Steuern und Hebesätze 2009
5. Änderung der Gemeindeabgaben, -gebühren und Beiträge
 - a. Abfallwirtschaftsabgabe
 - b. Aufschließungsabgabe
 - c. Abstellplatz-Ausgleichsabgabe
 - d. Hundeabgabe
 - e. Wasseranschlussgebühren
 - f. Wassergebühren
 - g. Kanalbenützungsgebühren
 - h. Kindergarten - Essensbeitrag
6. Voranschlag 2009 und mittelfristige Finanzplanung bis 2013
7. Darlehensaufnahme für Zubau Kindergarten I
8. Sanierung Parkstraße – Auftragsvergabe 2. Teil
9. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheimbewohner und Gemeindebedienstete
10. Neuabschluss – Aktion FreiRADL
11. Ehrung
12. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Nicht öffentlicher Teil

- 13. Gewährung gemeindeverbürgter Kredit
- 14. Personalangelegenheiten

1. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moldan berichtet,

- über den Baufortschritt Zubau Kindergarten Gießhüblerstraße;
- dass ab Jänner 2009 Kindergärten und Hort mit frisch gekochtem Essen aus dem Restaurant Schloss Liechtenstein beliefert werden;
- dass es zur Sanierung B11 und Radwegerrichtung leider keine neuen bzw. positiven Erkenntnisse gibt;
- dass der Gemeindevorstand Straßenbau- und Kanalbau Ausschreibungen beschlossen hat;
- dass der Gemeindevorstand eine Kostenbeteiligung für die Errichtung eines SOMA Marktes in Mödling beschlossen hat;
- über den Fortschritt der Straßenbauarbeiten in der Parkstraße.

2. Bericht über Rechnungsprüfung

GR Klein informiert über die am 6.11.2008 vorgenommene Rechnungsprüfung (Protokoll beiliegend) und *AL Hüttner* liest die Stellungnahme des Bürgermeisters vor. Die GR-Mitglieder nehmen die Berichte zur Kenntnis.

3. Nachtragsvoranschlag 2008

gfGR Moser berichtet über die Notwendigkeit eines NTV für 2008, erörtert die einzelnen Positionen, und der Bürgermeister stellt den NTV anschließend zur Diskussion. Nachdem keine Fragestellung erfolgt, stellt der Bürgermeister den

Antrag: den NTV 2008 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

4. Abgaben, Steuern und Hebesätze 2009

gfGR.Moser stellt den Antrag die Grundsteuer im Jahr 2009 wie folgt einzuheben:

- Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
500 v.H. des Grundsteuermessbetrages
- Grundsteuer B von Grundstücken
500 v.H. des Grundsteuermessbetrages

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet und beschlossen

5. Änderung der Gemeindeabgaben, -gebühren und Beiträge

gfGR Moser berichtet, dass eine Neukalkulation der Gebühren durchgeführt wurde. Durch Verordnung sollen folgende Gebühren eingehoben werden:

Abgabe		Euro neu
Abfallwirtschaftsgebühren	Restmüllbehälter 60l	2,07
	Restmüllbehälter 120l	4,14
	Restmüllbehälter 240l	8,28
	Restmüllbehälter 1.100l	37,95
	Biomüllbehälter 80 l	2,07
	Biomüllbehälter 120 l	3,11
	Biomüllbehälter 240 l	6,22
	Biomüllsack	0,76
	Müllsack 80 l	2,50
	Abfallwirtschaftsabgabe	27,20
	Müllsack 80 l Verkauf incl. aller Abgaben u. Mwst.	3,50
	Biomüllsack Verkauf incl. aller Abgaben u. Mwst.	1,10
Aufschließungsabgabe	Einheitssatz	500,00
Hundeabgabe	pro Hund	26,00
	weiterer Hund	40,00
Abstellplatz- Ausgleichsabgabe		8.757,25
Wasseranschlussgebühr	Anschlussgebühr Sparbach pro m ²	6,87
	ab 1.4.2009 Anschlussgebühr Weissenbach pro m ²	6,83
Wassergebühren	Bereitstellungsgebühr Sparbach 3 m ³ /h	4,00
	ab 1.4.2009 Bereitstellungsgebühr Weissenbach 3 m ³ /h	4,00
	Grundgebühr Wasser Sparbach pro m ³	1,00
	Grundgebühr Wasser Weissenbach pro m ³	0,80
Kanalbenützungsggebühr	Einheitssatz Schmutzwasser pro m ²	1,68
	Einheitssatz Regenwasser 10 % der Schmutzwassergebühr	
Kindergarten (incl. MWST.)	Essensbeitrag pro Mahlzeit	2,80

Der Bürgermeister stellt den

Antrag: die Gebührenerhöhungen wie o.a. 2009 einzuheben

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet

6. Voranschlag 2009 und mittelfristige Finanzplanung bis 2012

Bgm. Moldan bedankt sich bei Finanzreferent Moser, AL Hüttner und Hrn. Winter für die intensiven Arbeiten zur Voranschlagserstellung.

Finanzreferent gfGR Moser erläutert den Voranschlag 2009 und den Mittelfristigen Finanzplan bis 2012.

Vbgm.Fichtinger bemängelt, dass im MFP keine Aufwendungen für Kultur, Umweltschutz und das ASV Gebäude vorgesehen sind.

GR Klein bemängelt dies ebenso und befindet den VA für zu sparsam gehalten und

GR Kuskardy hält das Budget 2009 insgesamt für gut.

Bgm. Moldan stellt den.

Antrag, den VA 2009 und den MFP zur beschließen.

Beschluss: Antrag angenommen und einstimmig beschlossen

gfGR Holzer verlässt den Sitzungsraum

7. Darlehensaufnahme für Zubau Kindergarten I

gfGR Moser berichtet, dass insgesamt acht Banken aufgefordert wurden, Darlehensangebote, gemäß den Förderrichtlinien der NÖ Landesregierung entsprechend, in Höhe von € 290.000,- abzugeben. Fünf Banken sind dieser Aufforderung gefolgt:

PSK: dzt. **5,03 %** p.a., gebunden an 6-Monats-Euribor lt. OeNB + 0,10%-Punkte-Aufschlag, ohne Rundung (Euribor v. 28.10.2008: 4,93%+0,10%=5,03%), keine Zuzahlungsgebühr, keine Bankspesen.

Volksbank Baden: **5,25 %** Bindung an 6 Monats-Euribor, aufgerundet auf das nächste 1/8% zzgl. Zuschlag von 0,25 %; Anpassung erfolgt halbjährlich jd. Jahres.

Raika Guntramsdorf/Filiale Gaaden: Bindung an 6 Monats-Euribor mit Aufschlag von 0,55 % kfm. Rund auf 2 Dezimalen, halbjährlich Anpassung, dzt. **5,54 %** auf Basis 23.10.2008, nach 10. Laufzeitjahr wird neue Zinsvereinbarung getroffen.

Sparkasse Baden: **5,72 %** p.a. Euribor-Bindung auf Basis Monatswert vom Sept. 2008, 5,22 % p.a. entsprechend 0,50 % Punkte über dem 6 Monats-Euribor bei halbjährlicher Anpassung z.d. Zinsenterten auf Basis des Wertes d. Geldmarkt-Briefsatzes für 6 Monate am Zwischenbankmarkt der EU 2 Geschäftstage (3 Geschäftstage, sofern d. Anpassungstag selbst kein Geschäftstag ist) vor dem Tag der Zinssatzfestsetzung um 11 Uhr Brüsseler Zeit, wie er von Moneyline Telerate als „Euro Interbank offered Rate“ dargestellt wird, bei kfm. Rundung auf 2 Dez.

Bank Austria: **6,42 %** p.a., 1,39%-Punkte über dem 2 Bankarbeitstage vor dem Anpassungstermin gültigen 6-Monats-Euribor, ohne Rundung, halbjährl. Anpassung.

Bgm. Moldan stellt den

Antrag, die Darlehensaufnahme bei der Bawag PSK vorzunehmen

Beschluss: Antrag wird einstimmig befürwortet.

gfGR Holzer betritt wieder den Sitzungssaal

8. Sanierung Parkstraße – Auftragsvergabe 2. Teil

Bgm. Moldan berichtet, dass man nach den bisherigen Arbeiten in der Parkstraße nun feststellen konnte, dass der bestehende Unterbau der Nebenanlagen in Ordnung ist und dadurch eine genauere Kostenschätzung für die gesamte Straßensanierung möglich wird. Für die Arbeiten im 2. Teilabschnitt (Beethovengasse bis Anningerstraße) wird zu einer Einbautenbesprechung eingeladen. Für die nächsten Arbeiten im 1. Bauabschnitt hat die Baufirma Seidl gemäß den Einheitspreisen aus 2007 nun eine Kostenschätzung in Höhe von € 111.069,12 abgegeben.

GR Klein bemängelt, dass Kostenschätzung nicht geprüft wurde und so nicht beschlossen werden sollte.

gfGR Pikisch entgegnet, dass Einzelpreise mit Leistungsverzeichnis verglichen werden.

Bgm. Moldan stellt schließlich den

Antrag, die Baufirma Seidl, entsprechend den Einheitspreisen aus 2007, mit den nötigen Arbeiten im 1. Bauabschnitt gemäß Kostenschätzung, zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

gfGR Moser verlässt den Sitzungsraum.

9. Weihnachtsgaben für bedürftige Hinterbrühler, Seniorenheimbewohner und Gemeindebedienstete

Bgm. Moldan beantragt finanzielle Weihnachtsgewandungen für

- bedürftige Hinterbrühler und für aus Hinterbrühl stammende Altenheimbewohner in Höhe von € 135,--;
- Gemeindebedienstete, in Höhe von € 135,-- und deren Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird, € 70,--.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

gfGR Moser betritt den Sitzungsraum.

10. Neuabschluss – Aktion Freiradl

GR Durec berichtet, die Aktion Freiradl ist mit 31. Oktober zu Ende gegangen. Nachdem das Angebot von der Bevölkerung angenommen wurde, sollte die Aktion im Frühling fortgesetzt werden. Die Vereinbarung mit „Freiradl“ würde sich jedoch dahingehend ändern, dass die Gemeinde selbst für die Wartung der Räder aufkommen müsste und ein eventueller Rad-Transport zwischen den Gemeinde-Stützpunkten von der Gemeinde selbst vorgenommen werden muss. Außerdem soll nur mehr eine Radausgabestelle möglich sein – dafür hat sich Herr Mag. Moser im Hotel Höldrichsmühle bereit erklärt.

Bürgermeister Moldan stellt folgenden

Antrag: Abschluss einer neuen Vereinbarung mit „Freiradl“ für die Dauer von Frühling bis Herbst 2009

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

11. Ehrung

Bgm. Moldan berichtet, dass ein Ansuchen um Verleihung einer Ehrung für Frau Inge Ute Brunner am Gemeindeamt eingelangt ist. Frau Brunner hat sich seit Jahrzehnten in Hinterbrühl für Kunst und Malerei eingesetzt, zahlreiche Kurse und Ausstellungen veranstaltet und ist überdies weithin als begabte und erfolgreiche Künstlerin bekannt.

Er stellt folgenden

Antrag: Überreichung der goldenen Ehrennadel an Frau Inge Ute Brunner

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

12. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

gfGR Szuppin meint, dass die durchgeführte Kanalberauchung in Waldgasse 22 unprofessionell erfolgt ist und kritisiert die nachfolgend schroffe Aufforderung der Gemeinde zur Mängelbehebung.

Bgm. Moldan entgegnet, dass mittels Berauchung nur bedingt Missstände bewiesen werden können, diese jedoch von den Grundeigentümern behoben werden müssen und dass Kamerabefahrung folgt.

Verbunden mit Weihnachtswünschen bedankt sich der Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit aller Fraktionen.

Vbgm. Fichtinger, GR Kuskardy und gfGR Holzer wünschen allen Anwesenden ebenso Frohe Weihnachten.

Nachdem keine weitere Wortmeldung folgt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.37 Uhr.

Schritfführerin

(AL Beatrix Hüttner)

Vorsitzender

(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(Brigitte Güntner)

Unabhängige Bürgerliste
(Michael Fichtinger)

SPÖ
(Heinrich Holzer)

D.B.A. – Liste Kuskardy
(Günter J. Kuskardy)